

BADMINTON

# Ronja Stern vom Badminton-Club Fislisbach ist Schweizer-Vizemeisterin

Nordwestschweiz • Zuletzt aktualisiert am 9.2.2016 um 21:21 Uhr



Ronja Stern posiert nach dem gelungenen Auftritt an den Schweizer Meisterschaften.

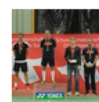
© Zur Verfügung gestellt

**Eine Medaille an den Schweizer-Elite-Meisterschaften, so lautete das grosse Ziel der 18-jährigen Nachwuchshoffnung im Badminton aus Remetschwil. Für dieses Ziel wurden viele private Interessen den Trainingsvorbereitungen geopfert. Aber es hat sich gelohnt: Ronja Stern holt zwei Medaillen.**

## Artikel zum Thema

### ALS HOBBYSPORTLER:

**Hägendorfer ist immer noch der beste Schweizer Badminton-Spieler** 18.2.2016



### NBA-RÜCKBLICK 2015

**Clint Capela: Der zweite Schweizer NBA-Stern** 29.12.2015



### REITEN

**Schweizer Equipe zum Saisonauftakt auf dem Podest** 18.2.2016



### AUSZEICHNUNG

**Mexikanische Rockband Maná mit Hollywood-Stern geehrt** 11.2.2016



### WINTERFERIEN

**Hinter den sieben Bergen - jetzt auf Wireltern.ch**



In den ersten beiden Runden, die am Donnerstag und Freitag in allen Disziplinen im KO-System ausgetragen worden, konnte Stern alle Begegnungen klar für sich entscheiden und sich an die ungewohnten Lichtverhältnisse in der Wettkampfstätte gewöhnen. Eine Steigerung von Spiel zu Spiel gab zudem das wichtige Selbstvertrauen für den Samstag, als es „ernst“ wurde. Eine erste positive Überraschung war das Viertelfinale im Damendoppel, in dem Stern mit ihrer Partnerin Lea Müller vom BC-Gebenstorf die gesetzten Vorjahreszweiten in zwei Sätzen schlagen konnten. Damit hatte keiner und auch sie selber im Vorfeld nicht unbedingt gerechnet. Mit dem positiven Gefühl, bereits das Ziel übertroffen zu haben, ging Stern das Halbfinale im Dameneinzel - ihrer Paradedisziplin - gegen die Elitekader-Spielerin Ayla Huser (Vorjahreszweite im Einzel) an. Selbstbewusst, sehr motiviert und mit einem nahezu fehlerfreien Spiel liess sie ihrer Kontrahentin keine Chance und gewann deutlich in zwei Sätzen mit 21:15 und 21:14. Damit war die Überraschung perfekt.

### **Im Finale gegen eine Olympia-Teilnehmerin**

Im Finale gegen die mehrfache Schweizer-Meisterin Sabrina Jaquet (Olympia-Teilnehmerin) reichte es aber nicht mehr zur Sensation. Zu gross war im ersten Satz der „Respekt“ und auch die Top-Leistung von Jaquet, die ihr bestes Einzelspiel des Turniers abrufen konnte.

Der Titel als Schweizer-Vizemeisterin im Dameneinzel und der Gewinn des 3. Rangs im Damendoppel stellen die grössten nationalen Erfolge für die junge Sportlerin dar. Damit ist Stern der Wechsel von den Junioren in die Elite perfekt gelungen - nach dem 5. Platz an den Junioren-Europameisterschaften und der Teilnahme an den Junioren-Weltmeisterschaften im letzten Jahr.

### **Seit Januar in der NLA**

In der laufenden Saison gewann Stern bis Ende 2015 für das Team Argovia in der Nationalliga B alle ihre Begegnungen und hat damit das Team bestmöglich beim Ziel Wiederaufstieg in die Nationalliga A unterstützt. Seit Januar spielt Stern in der Nationalliga A für den derzeitigen Leader St. Gallen Appenzell. Auch hier konnte sie bis auf eine alle ihre Begegnung gewinnen und möchte mit ihrem derzeitigen Team die Schweizer Meisterschaft gewinnen.



Bei uns entdecken Sie Ihre Wunsch-Immobilie vor allen anderen.

Das kostenlose Immobilienportal Ihrer Kantonalbank.

Kaufen  Mieten

PLZ, Ort

**JETZT FINDEN**

 Aargauische Kantonalbank  newhome.ch